

# Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften = Publication de la Société suisse d'histoire de la médecine et des sciences naturelles

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **34 (1977)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Noch lieferbare Bände/Encore disponibles: Alle Bände broschiert, wenn nichts anderes vermerkt

Band IX: A. MORITZI (1806–1850), *Réflexions sur l'espèce en histoire naturelle*. 1842. Mit einer biographischen Einleitung nach Prof. Dr. J. BLOCH und einer Würdigung Moritzis als Vorläufer Charles Darwins von Prof. Dr. ARNOLD LANG. 82 Seiten und 1 Tafel. 1934. Für Mitglieder: Fr. 7.–, für Nichtmitglieder: Fr. 9.–.

Band X: WILHELM FABRY von Hilden, genannt FABRICIUS HILDANUS, Stadtarzt in Bern von 1615 bis 1634, *Von der Fürtrefflichkeit und Nutz der Anatomy*. 2., erweiterte Auflage nach dem in der Stadtbibliothek von Bern befindlichen Manuskript. Herausgegeben von Prof. Dr. F. DE QUERVAIN und Dr. HANS BLOESCH, unter Mitwirkung von Dr. phil. TH. DE QUERVAIN. XVI + 204 Seiten und 4 Abbildungen. 1936. Für Mitglieder: Fr. 20.–, für Nichtmitglieder: Fr. 25.–.

Band XI: PAUL AEBISCHER/EUGÈNE OLIVIER, *L'herbier de Moudon*. Un recueil de recettes médicales de la fin du XIV<sup>e</sup> siècle. Notes sur la botanique médicale au moyen-âge. 102 pages et 1 illustration. 1938. Für Mitglieder: Fr. 7.–, für Nichtmitglieder: Fr. 9.–.

Band XV: HEINRICH BUESS, *Die historischen Grundlagen der intravenösen Injektion*. Ein Beitrag zur Medizingeschichte des 17. Jahrhunderts. 208 Seiten und 4 Abbildungen. 1946. Für Mitglieder: Fr. 16.–, für Nichtmitglieder: Fr. 20.–.

Band XVI: HENRY NIGST, *Das anatomische Werk Johann Jakob Wepfers (1620–1695)*. 88 Seiten und 3 Abbildungen. 1946. Für Mitglieder: Fr. 9.–, für Nichtmitglieder: Fr. 12.–.

Band XVII: HANS BUSCHER, *Der Basler Arzt Heinrich Pantaleon (1522–1595)*. XII + 76 Seiten. 1947. Für Mitglieder: Fr. 7.–, für Nichtmitglieder: Fr. 9.–.

Band XVIII: GWER REICHEN, *Die chirurgische Abteilung des Bürgerspitals Basel zur Zeit der Antiseptik*. Ein Beitrag zur Geschichte der Basler chirurgischen Klinik. 107 Seiten und 3 Porträts. 1949. Für Mitglieder: Fr. 9.–, für Nichtmitglieder: Fr. 12.–.

Band XIX: SIGMUND BORNHAUSER, *Zur Geschichte der Schilddrüsen- und Kropfforschung im 19. Jahrhundert (unter besonderer Berücksichtigung der Schweiz)*. 173 Seiten. 1951. Für Mitglieder: Fr. 14.–, für Nichtmitglieder: Fr. 18.–.

Band XX: HEINZ BALMER, *Beiträge zur Geschichte der Erkenntnis des Erdmagnetismus*. 892 Seiten mit 45 Abbildungen. 1956. Leinen. Für Mitglieder: Fr. 30.–, für Nichtmitglieder: Fr. 37.50.

Band XXI: HANS H. WALSER, *Zur Einführung der Äthernarkose im deutschen Sprachgebiet im Jahre 1847*. 56 Seiten. 1957. Für Mitglieder: Fr. 7.–, für Nichtmitglieder: Fr. 9.–.

Band XXII: EDGAR FRENK, *Johann Rudolph Burkhard's Syllogae Phainomenon Anatomikon, ein Einblick in das Krankengut des Zürcher Spitals vor 200 Jahren*. 54 Seiten und 1 Tafel. 1958. Für Mitglieder: Fr. 7.–, für Nichtmitglieder: Fr. 9.–.

Band XXIII: AMBROISE BONER, *Suggestion et Jurisprudence*. Etude du rôle de la suggestion dans les procédures légales, basée sur les résultats expérimentaux de l'Ecole de Nancy et de son prédécesseur. 36 pages et 1 planche. 1962. Für Mitglieder: Fr. 7.–, für Nichtmitglieder: Fr. 9.–.

Band XXIV: HANS H. WALSER, *Hundert Jahre Klinik Rheinau, 1867–1967*. Wissenschaftliche Psychiatrie und praktische Irrenpflege in der Schweiz am Beispiel einer großen Heil- und Pflegeanstalt. 78 Seiten und 12 Tafeln. 1971. Für Mitglieder: Fr. 9.–, für Nichtmitglieder: Fr. 12.–.

Band XXV: HENRI REVERDIN, *Jaques-Louis Reverdin, 1842–1929*. Un chirurgien à l'aube d'une ère nouvelle. 226 pages et 5 planches. 1971. Für Mitglieder: Fr. 20.–, für Nichtmitglieder: Fr. 25.–.

Band 26: ULRICH TRÖHLER, *Der Schweizer Chirurg J. F. de Quervain (1868–1940)*. Wegbereiter neuer internationaler Beziehungen in der Wissenschaft der Zwischenkriegszeit. X + 137 Seiten und 1 Abbildung. 1973. Für Mitglieder: Fr. 18.–, für Nichtmitglieder Fr. 24.–.

Band 27: GEORGES SCHÜLER, *Der Basler Irrenarzt Friedrich Brenner, 1809–1874*. Ein Beitrag zur Geschichte der Schweizer Psychiatrie sowie zur Sozial-, Religions- und Kulturgeschichte der Stadt Basel im 19. Jahrhundert. 256 Seiten und 2 Tafeln. 1974. Für Mitglieder: Fr. 18.–, für Nichtmitglieder: Fr. 24.–.

Band 28: ANDREAS KLEINERT, *Die allgemeinverständlichen Physikbücher der französischen Aufklärung*. IV + 187 Seiten mit 4 Abbildungen. 1974. Für Mitglieder: Fr. 18.–, für Nichtmitglieder: Fr. 24.–.

Band 29: BARBARA C. HANSCH-MOCK, *Deutschschweizerische Kalender des 19. Jahrhunderts als Vermittler schul- und volksmedizinischer Vorstellungen*. VII + 415 Seiten mit 22 Abbildungen. 1976. Für Mitglieder: Fr. 20.–, für Nichtmitglieder: Fr. 28.–.

Band 30: KATHARINA WÄCKERLIN-SWIAGENIN, *Der «Schöpfheimer Codex», ein Medizinalbuch aus dem zweiten Viertel des 15. Jahrhunderts*. VIII + 187 Seiten mit 5 Abbildungen und 1 Tafel. 1976. Für Mitglieder Fr. 24.–, für Nichtmitglieder Fr. 32.–.